

Landkreis Ravensburg

den 02. Dez. 2015

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses
am 17.11.2015 im Jobcenter, Sauterleutestr. 34, 88250 Weingarten, Sitzungssaal Raum 009

Dauer 15:00 Uhr bis 18:10 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 20 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

stellvertr. Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

CDU

Herr Elmar Buemann,

Herr Rolf Engler,

Herr Rudolf Hämmerle,

ab TOP 6, in Vertretung für KR Dr. Rapp

Herr Hans-Jörg Henle,

Herr Karl Immler,

Herr Axel Müller,

Herr Dr. Daniel Rapp,

bis TOP 5, wird danach von KR Hämmerle
vertreten

Herr Volker Restle,

Herr Robert Stütze,

FWV

Herr Jochen Fischinger,

Herr Rainer Magenreuter,
Herr Bernhard Schultes,
Herr Oliver Spieß,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Dr. Margret Brehm,
Herr Siegfried Spangenberg,
Herr Heinz Strubel,

in Vertretung für KR Lucha
in Vertretung für KR Dr. Walz

SPD

Herr Rudolf Bindig,
Herr Rainer Marquart,

ÖDP

Herr Siegfried Scharpf,

FDP

Herr M. A. Daniel Gallasch,

Protokollführer

Frau Eva Weeber,

von der Verwaltung

Herr Franz Baur,
Herr Peter Brecht,
Herr Hubert Messmer,
Frau Diana E. Raedler,
Herr Georg Rupp,
Frau Sybille Schuh,
Herr Walter Sieger,
Frau Birgit Werner,

Dezernent Kreiskämmerei
Amtsleiter Verkehrsamt
Eigenbetrieb IKP
Dezernentin Arbeit und Soziales
Dezernent Haupt- und Schulverwaltung
Amtsleiterin Finanzverwaltung
Dezernent Bauen, Wald und Umwelt
Sozialamt

Gäste

Herr Gerhard Lang,

Abwesend:

Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Manfred Lucha, MdL,
Herr Dr. Ulrich Walz,

wird von KR Spangenberg vertreten
wird von KR Strubel vertreten

Die Linke

Herr Wolfgang Nippe,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Mitteilungsvorlagen

2. FIN/058/2015
Haushaltsvollzug 2015 - Finanzbericht zum 30.09.2015

Angelegenheiten des Verkehrsamtes

3. VE/009/2015
Umsetzung des Nahverkehrsplans im Landkreis Ravensburg - Förderkonzept 2016
4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

Mitteilungsvorlagen

5. FIN/059/2015
OEW-Nachhaftungsgesetz

Angelegenheiten des Verkehrsamtes

6. VE/010/2015
Umwandlung eines Rückzahlungsanspruchs Planungskosten Südbahn gegen die Stadt Ravensburg in einen Zuschuss zugunsten des Landes

Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP

7. IKP/065/2015
Landratsamt Außenstelle Bad Waldsee, Unterbringung der Verwaltung am Standort Bad Waldsee

8. IKP/067/2015
Landratsamt Außenstelle Leutkirch, Unterbringung der Verwaltung am Standort Leutkirch

Angelegenheiten der Finanzverwaltung

9. FIN/048/2015 und FIN/048/2015/1
Kreishaushalt und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für das Haushaltsjahr 2016

10. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wurden am 27.10./11.11.2015 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Er macht auf folgende Änderungen der Tagesordnung aufmerksam:

- Ergänzung um den neuen TOP 5 nö OEW-Nachhaftungsgesetz (siehe ausgelegtes Dokument „Änderung der Tagesordnung“)
- Verschiebung von TOP 1 nach TOP 3

Gegen diese Änderungen werden keine Einwendungen vorgetragen.

Aus dem Gremium gibt es keine (Änderungs-)Wünsche zur Tagesordnung.

Dieses Protokoll folgt bezüglich TOP 1 der ursprünglichen Tagesordnung und berücksichtigt die geänderte Nummerierung in Folge der Erweiterung.

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

KR Bindig kritisiert den Beschlusstext zu TOP 7: „Variante 4 – Die Kreisumlage wird bei 32,5 % belassen.“ Der Verwaltungsausschuss habe nicht die Befugnis, über die Höhe der Kreisumlage befinden.

Der Vorsitzende führt aus, dass der dem Beschluss zugrundeliegende Antrag von KR Spieß auch anders hätte formuliert werden können, z.B. „Im Haushaltsplan-Entwurf der Verwaltung wird eine Kreisumlage in Höhe von 32,5 % vorgesehen.“ Die Intention des Beschlusstextes im Protokoll ergebe sich deutlich aus den Ausführungen in der Sitzungsvorlage. In allgemeiner Übereinstimmung handle es sich bei dem gefassten Beschluss um den Auftrag an die Verwaltung, mit dieser Vorgabe den Entwurf des Haushaltsplanes 2016 zu erstellen.

Ansonsten gibt es zum Protokollentwurf der Sitzung am 13.10.2015 keine Änderungswünsche.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2. Haushaltsvollzug 2015 - Finanzbericht zum 30.09.2015 (FIN/058/2015)

Herr Baur stellt den Finanzbericht zum 30.09.2015 vor und erläutert die Abweichungen von den Ansätzen.

Herr Baur beantwortet die Fragen von KR Spieß zur Abrechnung im Flüchtlingswesen und zur Darstellung der haushaltsrelevanten Posten.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3. Umsetzung des Nahverkehrsplans im Landkreis Ravensburg - Förderkonzept 2016 (VE/009/2015)

KR Bindig hinterfragt die Bemerkung in der Sitzungsvorlage: „Im Förderkonzept 2016 sind keine neuen Maßnahmen vorgesehen.“ und tauscht sich mit Herrn Brecht über die Fortsetzung der bereits in Angriff genommenen Maßnahmen bzw. Projekte aus.

Auf Hinweis von KRin Dr. Brehm erklärt Herr Brecht das Finanzierungskonstrukt der Schülerbeförderung und das Zustandekommen des Defizits, welches vom Kreishaushalt ausgeglichen werden müsse.

KR Buemann erkundigt sich nach dem Start des Projekts Elektronisches Fahrgeldmanagement.

Herr Brecht stellt die Umsetzung des Projekts für 2017 in Aussicht. Die Ausschreibung sei kurz vor dem Abschluss. Er erhoffe sich damit eine große Erleichterung für die Fahrgäste.

Beschlussentwurf:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den vorgelegten Bericht über die ÖPNV-Entwicklung des laufenden Jahres zur Kenntnis und stimmt dem Förderkonzept 2016 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.714.500 € (einschl. Finanzhaushalt)

vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Rahmen des Haushaltsplans durch den Kreistag zu.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Mitteilungen und Anfragen

Breitband-Ausbau - KommPaktNet

Der Vorsitzende informiert über die Auflösung des Vereins zur Förderung neuer Medien und Technologien im ländlichen Raum e.V. Im Gegenzug sei eine Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts „KommPaktNet“ gegründet worden. An dieser Anstalt seien 223 Partner und damit ein Fünftel aller Kommunen des Landes beteiligt, unter anderem die Landkreise: Freudenstadt, Zollernalbkreis, Bodenseekreis, Ravensburg, Biberach, Alb-Donaukreis, Ostalbkreis.

Nicht dabei seien die Landkreise Rottweil und Heidenheim. Mit der Breitband GmbH im Landkreis Sigmaringen werde ein Kooperationsvertrag geschlossen. Auch der Zweckverband Breitband als Vertreter von 33 Kommunen im Landkreis Ravensburg sei der Anstalt beigetreten. Zum Vertreter im Verwaltungsrat sei BM Oliver Spieß gewählt worden, zu seinem Stellvertreter BM Michael Röger.

Die Mittel für die Zahlung des Stammkapitals und für die Umlage 2015 seien im Kreishaushalt eingeplant.

Notunterbringung von Flüchtlingen in Leutkirch

KR Henle teilt mit, dass vor Ort das lösungsorientierte und flexible Handeln der Landkreisverwaltung zur Kenntnis genommen werde. Die Organisation sei vorbildlich. Kritik werde allerdings gegenüber dem Vorgehen des Landes geäußert, vor allem hinsichtlich der Krankenversorgung. Es bleibe zu hoffen, dass auch beim Land bzw. Regierungspräsidium bald alles in geregelten Bahnen verlaufe.

Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt

Herr Baur nimmt Bezug auf die Prüfung der Haushaltsjahre 2010-2013 durch die Gemein-
Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 17.11.2015

deprüfungsanstalt. Nach Vorlage der Stellungnahmen der Verwaltung auf den Prüfbericht gelte die Prüfung mittlerweile als abgeschlossen. In Zusammenhang mit der Bauprüfung jedoch habe der Eigenbetrieb IKP teilweise noch Hausaufgaben.

Verwaltungsausschuss am 17.11.2015:

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Umwandlung eines Rückzahlungsanspruchs Planungskosten Südbahn gegen die Stadt Ravensburg in einen Zuschuss zugunsten des Landes (VE/010/2015)

Modifizierter Beschlussentwurf:

Der Rückzahlungsanspruch für vorfinanzierte Planungskosten (Leistungsphasen I und II) der Südbahnelektrifizierung wird wie dargelegt in einen Zuschuss zugunsten des Landes umgewandelt.

Beratungsergebnis: einstimmig **modifiziert** empfohlen (bei 3 Enthaltungen)

7. Landratsamt Außenstelle Bad Waldsee, Unterbringung der Verwaltung am Standort Bad Waldsee (IKP/065/2015)

Beschlussentwurf:

Der Kreistag spricht sich für die Zentralisierung der Kreisverwaltung in Bad Waldsee in den Räumen des Personalwohnheim beim Krankenhaus Bad Waldsee aus.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zu den aufgezeigten Varianten 1 und 4 fortzuführen und für eine abschließende Entscheidung den zuständigen Gremien zur Entscheidung im März 2016 vorzulegen.

Beratungsergebnis: einstimmig **empfohlen**

8. Landratsamt Außenstelle Leutkirch, Unterbringung der Verwaltung am Standort Leutkirch (IKP/067/2015)

Modifizierter Beschlussentwurf:

1. **Der Kreistag** spricht sich für die Zentralisierung der Verwaltung in Leutkirch in den Räumen des Gesundheits- und Verwaltungszentrums aus. Im ersten Etappierungsschritt soll die Belegung des 1.Obergeschosses mit dem Amt für Migration und Integration umgesetzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine kostenreduzierte Variante für den Umbau des 1.OG durch Verzicht auf Rückbau von krankenhaustypischen Grundriss-Strukturen und Einrichtungen und durch reduzierten Ausbaustandard, parallel zu der vorgestellten Lösung zu erarbeiten. Diese Entwurfsvarianten mit zugehöriger Kostenberechnung werden von den Planungsbüros erarbeitet und im März 2016 den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

2. Das Konzept zur Zentralisierung der Verwaltung am Standort Leutkirch, im Gesundheits- und Verwaltungszentrums, soll weiter vorangetrieben werden. Die hierzu erforderlichen Planungsleistungen zur Ausarbeitung einer Vorplanung mit Kostenschätzung sollen beauftragt und in den zuständigen Gremien zur Entscheidung im März 2016 beraten werden. Die Verwaltung wird beauftragt, das Mietverhältnis für das Jobcenter in Leutkirch zum 30.06.2017 zu beenden.

Beratungsergebnis: einstimmig **modifiziert** empfohlen

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Eva Weeber

Kreisräte

Dr. Margret Brehm

Hans-Jörg Henle